

FLÜGELSCHLAG – Schwäne über dem See

Werke von Jónína Mjöll Thormodsdóttir

Ausstellung im Norddeutschen Vogelmuseum vom 21.03.2015 bis zum 06.09.2015

Erster Ausstellungsraum (Gang zum Vogelmuseum)

Ich studiere in der Hochschule für Künste, Malerei und Bildhauerei bei Heike Kati Barath und Ingo Vetter. Seit November 2010 beschäftige ich mich mit dem Thema Vögel. Es sind hauptsächlich Zugvögel und Wasservögel und sie befinden sich bei meiner Darstellung im Flug oder im Wasser. Ich zeichne sie, male, drucke, hause in Stein, baue Objekte aus deren Knochen und Federn, fotografiere und drehe kurze Videoarbeiten.

Film „**Der Vogel und das Meer**“, 2014, Stopmotion, 32 Sek., Ölfarbe auf Glas

Ein Gedicht zu meinem Trickfilm:

*Flug, Freude, Jubeln
Aus – Dauer
über dem Meer zu fliegen
Aufgefangen im Vogelmeer
Eins sein*

Vitrine rechts

Objekte aus Knochen, Federn und Vormagen des Schneehuhns.

Studierende der Hochschule für Künste stellten 2012 im Überseemuseum zu der Ausstellung **Vodou** aus. Hier zu sehen ist mein Teil der Gruppenausstellung.

„Als ich die Ausstellung Vodou – Kunst und Kult aus Haiti besucht habe, fühlte ich mich stark mit meiner heimatlichen isländischen Mythologie und dem Glauben an die Mächte der Natur verbunden, da die beiden Vorstellungswelten Parallelen zeigen. So sind meine Werke sowohl vom Vodou Haitis als auch vom nordischen Glauben inspiriert.“

Simbi, 2012, Vogelknochen/Draht/Wachs/Holz

Freda, 2012, Vogelknochen/Vormagen/Draht/Wachs/Stein/Asphaltlack

Gefäß voller Hoffnung, 2012, Vogelknochen/Stein

Engel, 2012, Vogelknochen/Vormagen/Draht/Wachs/Stein/Asphaltlack

Flug (Kugel aus Knochen), 2012, Vogelknochen

Vogel 1, 2012, Vogelknochen/Draht/Stein

Vogel 2, Vogelknochen/Draht/Stein/Wachs

Vitrine links

Druckgrafik

O.T. (Ganz und Tränen), 2012, Radierung/Aquatinta

O.T. (Muschel), 2012, Radierung

O.T. (Gans schaut aufs Meer), 2012, Radierung

O.T. (Gans schaut aufs Meer), 2012, Radierung

O.T. (Gans schaut aufs Meer), 2012, Radierung

O.T. (Zwei Vögel fliegen), 2013, Aquatinta, Kaltnadel

O.T. (Muschel), 2012, Radierung

Erster Raum Vogelmuseum (links neben dem Wattenmeer-Diorama)

Lóa I, Sumarkvöld (Goldregenpfeifer, Sommerabend), 2015,

Pigmente auf Holzfurnier, 25 x 60 cm

Lóa II, Sumarmorgun (Goldregenpfeifer, Sommermorgen), 2015,

Pigmente auf Holzfurnier, 25 x 60 cm

Gang zu den hinteren Räumen des Vogelmuseums

Stuhl Installation

Dies ist ein alter Stuhl aus dem Bremer Rathaus. Die Hochschule für Künste bekam zehn Stühle und die Studenten wurden dazu aufgefordert, diese in Kunstwerk zu verwandeln. Dies war mein Beitrag. Bitte setzen Sie sich vorsichtig darauf und genießen für einen kurzen Moment ...

Zweiter Raum Vogelmuseum (beim Hamme-Diorama)

Rechts

8 Zeichnungen: **O.T.** (Seeschwalben im Spiel), 2013-2015, Bleistift auf Papier, 32 x 42 cm

Links

Lóan er komin (Der Goldregenpfeifer ist da), 2015, Bleistift auf Papier, 32 x 42 cm

Lóa (Ein Goldregenpfeifer), 2012, Bleistift auf Papier, 32 x 42cm

Linke Wand des großen Raums

Schwäne I, 2014, Pigmente auf Holzfurnier, 150 x 50 cm

Schwäne II, 2014, Pigmente auf Holzfurnier, 50 x 143 cm

Schwäne III, 2014, Pigmente auf Holzfurnier, 50 x 158 cm

Schwäne IV, 2014, Pigmente auf Holzfurnier, 50 x 182 cm

Im Raum

Der Schwan, 2014, Oberkirchener Sandstein, 50 x 25 x 20 cm

Treppenabsatz zum oberen Raum

Schwan III, 2013, Pigmente und Pastellkreide auf Holzfurnier, 50 x 91 cm